

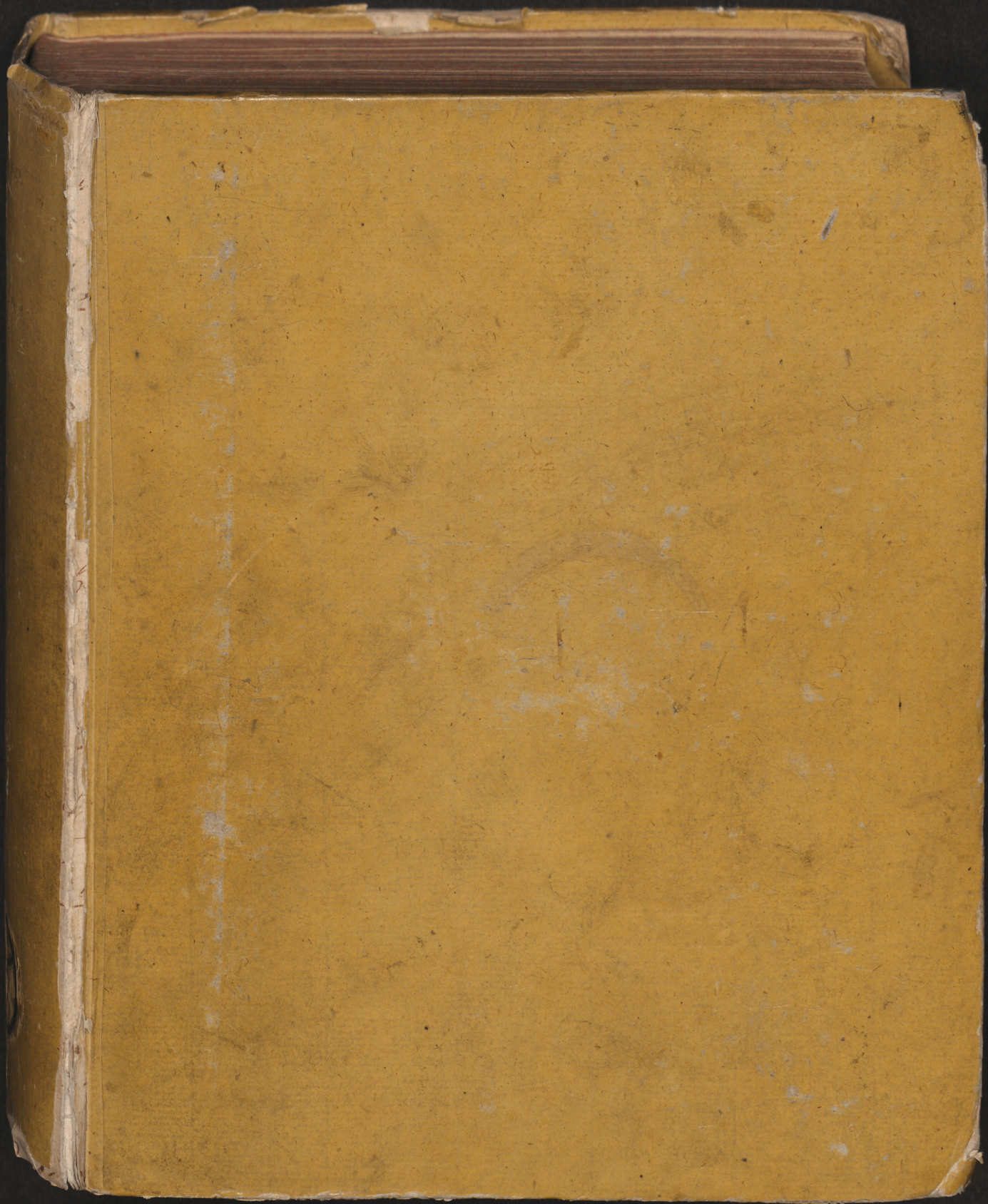
## **Rostockische Stadt-Lotterey zum Zucht und Werck-Hause : [Rostock d. 16. Septemb. Anno 1726.]**

[S.l.], [1726]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn829734260>

Druck Freier  Zugang







<16. Jh.> *Handwritten* - 159 (s.)  
*Handwritten* - 157 (s.)



1. Privilegium emptae jurisdictionis . 1358.
2. Ordnung f. f. R. . , wo yst .. mit den Brüderleuten  
posten .. pfal gehalten .. werden. A. 67 ist ya iggriffet.
3. Ordnung f. f. R. .. mit Rechtskaren , Dimmarleiden  
Münsliden .. an Lofen pfal gehalten werden .. Roff 1572.
4. Nir Mazincilium der ander .. befinnen .. [ dass  
nirmand der Güter v. Nied Roff mit Arrest beligen solle  
etc ] 1575.
5. Register zum Roff pol Ord 1576. etc [4 Lell Mss]
6. Rew v. verb goffis v. Kindelbir Ordnung f. f. R.  
Publ . A . 1583 . Roff 1580.
7. f. f. R. . Kamer griff Ordnung , Publ . A . 1586 . Roff . s . a .
8. f. f. R. . . Rew Ordnung von Kallgafen .. Roff 1618.
9. Unterricht ot Outkündigung , welcher gehalt jahr in der  
Jun 1620 dass s . - ingerwill galbsindropen ffnung .. er  
legt worden solle . Roff 1620 .
10. Unterricht ... 1623 Jahr .. galbsind ffnung . Ron . s . a .
11. f. f. R. . Ordnung .. wie es mit befestigung der Tag . s . ?  
Kaffmaysen gehalten worden solle . ( Roff ) 1626 .
12. Unterricht .. welch gehalt .. 1628 .. findropen ffnung  
~ welch worden solle . ( Roff 1629 )
13. Ordnung f. f. R. . worum sich die Ducker .. zu wissen  
sahen solten . ( Roff 1632 )
14. Unterricht .. findropen ffnung .. 1632 ( Roff 1633 )
15. f. f. R. . Ordnung , wie es mit befestigung der Tag . s . ?  
Kaffmaysen gehalten worden solle . ( Roff 1635 )



16. L. f. R. . Rev. Verlobung, Hochzeit, Rindalbirn u. Be-  
gräbnis Ordnungen (Rop. 1652.)
17. Beispiel.
18. Nir Kogold u. J. Gn. [Bestätigung der Ropobur-  
Vorsilegnis] 1660.
19. L. f. R. . Obertulb-Brief, wie es mit Bestätigung der  
Tag u. Kaiserin gehalten werden sollen (Rop.) 1674.
20. L. f. R. . Ren. Ordnung, wie der Lahn u. Weiff als der  
Wade zu plassen u. Gassen sein zu halten (Rop.) 1677.
21. L. f. R. . Rev. Fähr-Ordnung d. 1678, d. II. Febr.
22. Beispiel.
23. Rüstgar Schmitt, wie man sich bei . . . Rapp-Zeit zu verhalten  
soll. Wiff L. f. R. . Eingeführte aufgesetzt u. d. d. Vöbeln. (Rop) 1680.
24. [Verordnung, daß bei beschworenen Freunden angezeigt w.] 1695.
25. Rop. Stadt-Lotterey zum Jahr u. Mark-Geld. Rost. 1726.
26. Abdruck des was von der L. R. Weiff Gerechtigkeit, Füssen . .  
zu Regensburg ung. wichtiger Füssen Abstellung d. b. d.  
Gandmerten eingewissenen Misperrische beschloffen. . . 1731.
27. L. f. R. . Verordnung, welf. Gefeht sich. Mann Zimmern . . .  
Zimmern-Lücke . . . Loh zu fordern . . . haben. Rop. 1733.
28. L. f. R. . Gassen-Ordnung 1734.
29. L. f. R. . auf Ansuchen d. Col. Graner Compagnie . . .  
Verordnung d. 25. Oct. 1734. Rop. 2a.
30. L. f. R. . confirm. von d. Rüst-Lanta Compagnie . . .  
Reglement d. d. 1735.
31. L. f. R. . Taxa-Ordnung d. Medicinaria u. Apotheker Mafsen. . . 1737.
32. L. f. R. . ung. d. . . Briefe nistig befund. Verordnung . . 1738.
33. Abdr. d. Rollen . . d. Prägen . . 1744.
34. . . . Accise-Rollen . . 1748.
35. . . . Accise-Reglement . . 1749.
36. L. f. R. . Feuer-Ordnung d. 17. Aug. 1750.



25

# Rostockische Stadt-LOTTEREY zum Zucht und Werck-Hause.

**S**achdem von dieser Lotterey bequantermassen bereits 3 Classen gezogen, denen mehresten Interessenten aber, die Zeit etwas lange zu werden anscheinen wil, ehe man mit denen annoch zurück seynden dreyen Classen völlig zum Stande kommen möchte, dannenhero dieselbe Ansuchung gethan, solche in eine zu verwandeln, so hat man endlichen in dero verlangen consentiren, und dasjenige, was bey den ersten dreyen Classen, so wol des Credits halber als sonst der Lotterey zum besten, verübriget worden, allhier wieder mit einfließen lassen wollen, und ist der Plan davon folgender

Nemblich:

				Rthlr.
1. Gewinn	von			2000
1. dito	=	"	"	1500
1. dito	=	"	"	1000
1. dito	=	"	"	500
1. dito	=	"	"	300
3. dito	=	2 100	"	600
5. dito	=	2 100	"	500
30. dito	=	2 50	"	1500
50. dito	=	2 25	"	1250
100. dito	=	2 20	"	2000
190. dito	=	2 15	"	2850
517. dito	=	2 10	"	5170
3100. dito	=	2 7½	"	23250
<hr/>				
4000. Gewinn				42420. Rthlr.

Neben-Gewinn.

Das Erste und Letzte

Loß 2 50 = 1000

Vor- und nach dem größten

Loß 2 25 = 500

---

42570. Rthlr.

Der



Der Einsatz ist für jedes Loß 2. Rthl. so gleich baar in neuen  
Zweydrittel oder auch Bierschillingstücke zu erlegen / und werden  
Creditiret 3. Rthl.

Sonsten bleiben alle übrige Conditiones wie dieselbe in dem  
project dieser Lotterey von 11. Decemb. Anno 1724. enthalten/  
in ihren völligen Kräfften / ohne daß nur die letzteren 3. Classes  
hiedurch wegsfallen.

Und da dieser eingerichteter Plan sehr Vortheilhafftig / in dem  
gegen einen geringen Einsatz und hazard von 2. Rthl. Considerable  
Gewinne zuerhalten stehen / so zweyfelt man nicht / balde  
damit fertig zu werden / daß nach Verfließung 4. Wochen  
à dato, die Ziehung geschehen könne / als welche Zeit dann hie-  
mit dazu determiniret / worin ein jeder die Appellation zu be-  
schaffen und Löße zu nehmen / belieben wird / alsdann der eigend-  
liche Ziehungs-Tag / noch zuvor durch den Gazetten weiter kund  
gemachet werden soll.

Rostock  
d. 16. Septemb. Anno 1726.

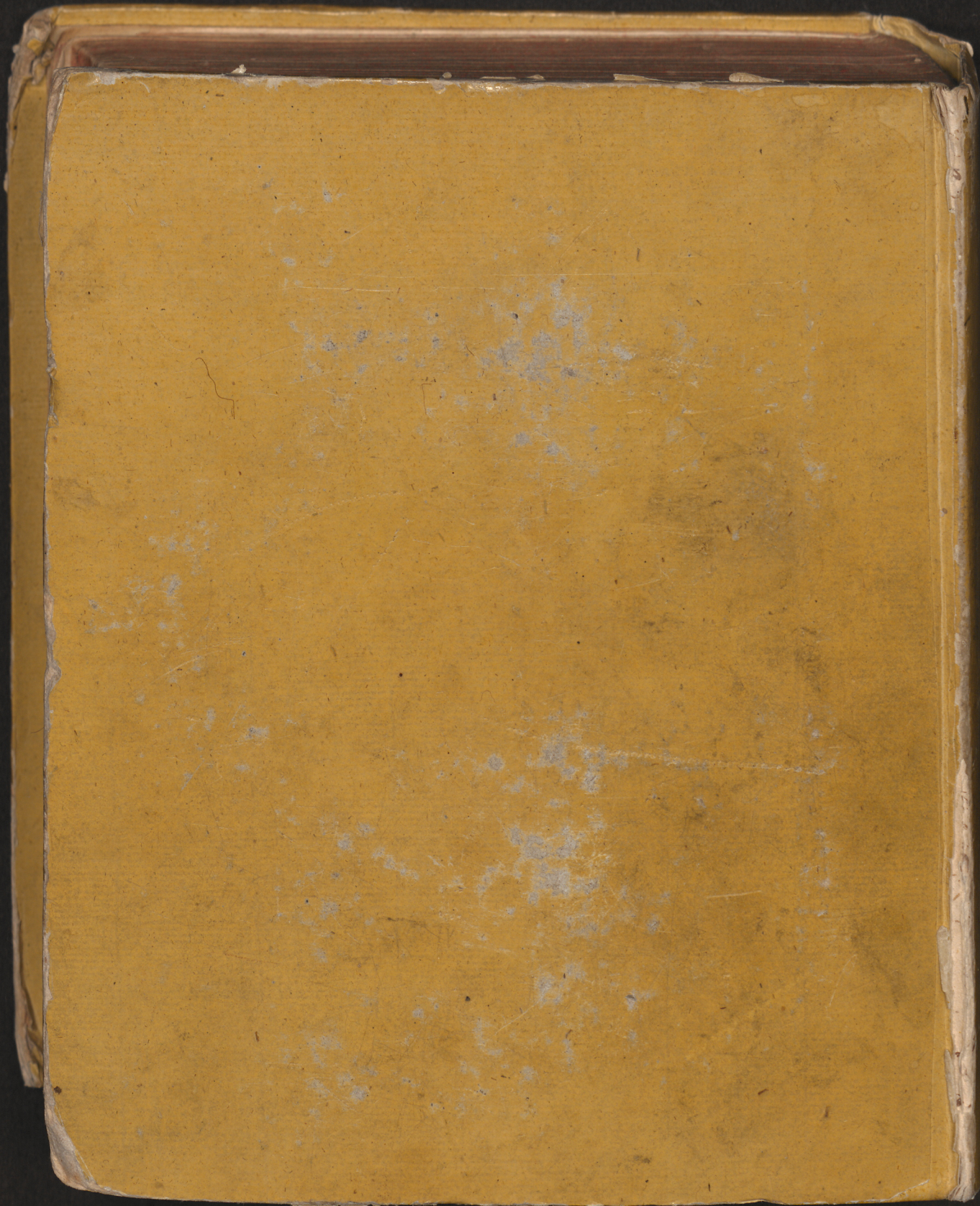




11.11.12

33. 78.









**L**innach bey geg  
Zeiten gute Aufficht /  
nöhtig; Alß will S.  
Wihrtten / Gastgebern /  
frembde Leute beherber  
heit denen jenigen / weld  
Zingeln / und vor den Thören wohn  
bothen haben / alle und jede Persohn  
nen logiret, und ihres Wandels hal  
Gnüge bekandt seyn / täglich durch ein  
Worthabendem **Wn.** Bürgermeister  
Zeit / wie dann auch die jenigen / so in  
verbleiben / alle Abend / nachkundig zu  
keinen Unterschleiff darunter zugebrau  
sten sich aller verdächtigen Correspon  
ten / so lieb einem jeden ist / die schwer  
fion, auch nach gestalten Sachen / Lei  
Straffe / zu vermeiden. Publicatum  
den 30. Octobr. 1695.

L.S.



tigen  
orgfalt  
t allen  
ern / so  
sonder  
en den  
ich ge  
bey ih  
ht zur  
/ dem  
tags  
t hier  
/ und  
h son  
thal  
dver  
heng  
atus,